

Hart erkämpfter Derbysieg

Am 6.9. waren unsere beiden aktiven Mannschaften zu Gast beim SV Rindelbach. Aufgrund der Urlaubszeit und einigen Verletzten konnte man für die beiden Mannschaften lediglich 25 Spieler ins Aufgebot nehmen.

Die Partie begann sofort recht hitzig und mit viel Tempo. Schon früh in der Partie konnte Tobias Süss den SVJ in Führung bringen (11. Spielminute), jedoch glichen die Hausherren nur 2 Minuten später aus. Doch auch dieser Spielstand währte nicht lange. In der 28. Spielminute konnte Patrick Uden den SVJ per Foulelfmeter erneut in Führung schießen. Doch leider glichen die Hausherren auch diesmal wieder nur wenige Augenblicke später aus. Jagstzell hatte das Spiel eigentlich im Griff, leistete sich jedoch zu viele individuelle Fehler und Unkonzentriertheiten, welche die Hausherren eiskalt ausnutzten.

Die zweite Hälfte begann schleppend. Es entstand eine hart umkämpfte Partie im Mittelfeld. Der SVR konnte gleich seine erste Tormöglichkeit zur 3:2-Führung nutzen. Nach diesem Rückstand wachte der SVJ auf und machte nun viel mehr Druck. Man spielte nun viel besser nach vorne und stand auch hinten sicher. Und so konnte Steffen Schier nur vier Minuten später zum 3:3 für den SVJ ausgleichen (67. Minute). Und wiederum nur kurze Zeit später konnte Patrick Uden erneut einen Elfmeter zur 3:4-Führung des SVJ verwerten (72. Minute). Den Schlusspunkt setzte Patrick Uden mit seinem dritten Tor an diesem Tag zum 3:5-Sieg für den SVJ (76. Minute).

Der SVJ zeigte in der zweiten Hälfte eine tolle Moral und eine gute kämpferische Leistung und gewann schlussendlich verdient.

Reserve:

Die personelle Situation zog sich natürlich bis zur Reserve durch. Mit einem stark ausgetauschten Personal gegenüber den Vorwochen ging man konzentriert in die Partie und konnte der Partie gleich den Stempel aufdrücken. Der SV war leicht überlegen, beide Mannschaften kamen aber zu nahezu keinen Tormöglichkeiten. Zu Beginn der zweiten Hälfte steigerte man sich und machte gehörig Druck. Man erspielte sich in diesen ersten zwanzig Minuten einige Torchance und ging verdient mit 2:0 in Führung. Leider musste man nur wenige Minuten später ein unglückliches Eigentor zum 2:1 hinnehmen. Trotzdem spielte man die Partie ordentlich zu Ende und gewann aufgrund der starken Moral verdient.

Torschützen: Marius Scheiner, Simon Gill